

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Highlight der kommenden Wochen ist sicherlich die ddn- Mitgliederversammlung am 24. März 2011 in Berlin. Als Auftakt zur Mitgliederversammlung bietet das so genannte World Café Gelegenheit, unkompliziert miteinander in Kontakt kommen und sich zu den spannenden Fragen des demographischen Wandels auszutauschen. Prominente Gäste wie die Bundestagspräsidentin a.D. Frau Prof. Dr. Rita Süssmuth und der Journalist Prof. Dr. Dieter Kronzucker haben ihr Kommen angekündigt und werden mit Sicherheit wertvolle Denkanstöße geben.

Zudem möchten wir auf weitere kommende Termine hinweisen und einen kurzen Rückblick auf vergangene Veranstaltungen liefern. Viele positive Entwicklungen sind hier zu nennen, beispielsweise war ddn-Vorstandsvorsitzender Dr. Jürgen Pfister als Sachverständiger zum Thema „Fachkräftemangel“ im Bundestag gefragt.

Auch innerhalb des ddn, sowie auf der ddn-Website und im Intranet hat sich einiges getan, das wir Ihnen im Folgenden kurz vorstellen möchten.

Es grüßen Sie herzlich
ddn-Vorstand und Geschäftsstelle

TOP ↑

Unsere Themen

- » [ddn-Intranet: Mehr Nutzwert durch die ddn-Kooperationsbörse](#)
- » [Good-Practice-Lösungen auf der ddn-Website](#)
- » [BMW erstes Vollmitglied aus der Automobilbranche](#)
- » [Arbeitskreise](#)
- » [ddn in der Presse](#)
- » [ddn-Vorstand Dr. Jürgen Pfister als Sachverständiger im Bundestag](#)
- » [Fachkräftekonferenz „Neues wagen, Lösungen gestalten“ ddn und das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg zeigten 600 Konferenzteilnehmern Handlungsmöglichkeiten auf](#)
- » [Startschuss zur Gründung der ddn-Regionalgruppe Chemnitz](#)
- » [Regionale Fachveranstaltung mit ddn-Nordwest zeigte Chancen gemeinsamen Handelns auf](#)
- » [Konferenz „Demographie direkt“ setzt Impulse für ein neues Demographie Netzwerk Frankfurt/Rhein-Main](#)
- » [Mitgliederversammlung des ddn](#)
- » [Weitere Veranstaltungen im Kalender](#)

TOP ↑

ddn-Intranet: Mehr Nutzwert durch die ddn-Kooperationsbörse

Mancher hat es im Zuge des Intranet-Relaunches schon entdeckt: Vernetzen und kooperieren ist im internen ddn-Medium jetzt noch leichter geworden.

In der "ddn-Kooperationsbörse" können Sie Kooperationswünsche und Projektideen äußern. Gleichzeitig finden Sie hier von der Geschäftsstelle eingestellte Gesuche von Studierenden, die beispielsweise Partner für Diplomarbeiten suchen. Sie finden die Kooperationsbörse im Intranet unter folgendem Pfad: "Highlights" / "Kooperationsbörse". Helfen Sie mit, das neue Instrument mit Leben zu füllen!

Good-Practice-Lösungen auf der ddn-Website

Ab sofort können im Internet außerdem eine Fülle betrieblicher Good-Practice-Lösungen über die ddn-Homepage abgerufen werden. Klicken Sie dazu auf der ddn-Homepage einfach auf "Demographie-Praxis" und dann auf "Gute Praxis Inqa". Dort lässt sich dann in einer Datenbank bequem nach deutschen und internationalen Betriebsbeispielen recherchieren. Ein Filter erlaubt zusätzlich die Zuordnung nach Themen und Branchen.

Die Beispiele machen deutlich: Das Interesse der Betriebe an wirtschaftlichem Erfolg lässt sich auf vielfältige Weise mit dem Interesse der Beschäftigten an positiven, gesundheits- und persönlichkeitsförderlichen Arbeitsbedingungen verbinden.

Möglich gemacht wurde das neue Angebot durch eine Kooperation mit der INQA-Datenbank Gute Praxis, die seit Jahren fester Bestandteil der Homepage der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) ist.

Zu dem neuen Informationsangebot auf der ddn-Homepage gelangen Sie hier:
<http://demographie-netzwerk.de/demographie-praxis/gute-praxis-inqa.html>

Sie möchten mit Ihrem eigenen Good-Practice-Beispiel in der prämierten Datenbank Erscheinung treten? Dann nehmen Sie Kontakt auf unter:
gutepraxis.inqa@buaa.bund.de

BMW erstes Vollmitglied aus der Automobilbranche

Mit der BMW Group ist das erste ddn-Vollmitglied aus der Automobilbranche dem ddn beigetreten. Für die BMW Group ist strategisches Demographiemanagement ein kritischer Erfolgsfaktor, wie Dr. Tobias Schmidt-Reintjes, zuständig für Personalpolitik, -strategie, Planung und Steuerung, betonte. Die langfristige Entwicklung nationaler und internationaler Erwerbspotentiale erfordere eine frühzeitige Entwicklung von Maßnahmen, um die zukünftigen Kompetenzbedarfe des Unternehmens zu sichern. Insbesondere die Automobilindustrie mit Ihrem hohen Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern aus den MINT-Berufen stehe hier vor gewaltigen Herausforderungen. „Vor diesem Hintergrund erhoffen wir uns, dass wir durch eine entsprechende Plattform wie das ddn einen intensiven Austausch zu Ansätzen, Methoden und Maßnahmen in diesem Bereich erreichen können“, so Schmidt-Reintjes.

Arbeitskreise

Bislang stand jedem der zehn ddn-Arbeitskreise ein Leiter vor. Daran wird sich auch nichts ändern. Hinzu kommt jedoch, dass in jedem Arbeitskreis ein wissenschaftliches Beiratsmitglied und ein Vorstandsmitglied mitwirken werden. Mit der neuen Trias aus Arbeitskreisleiter, wissenschaftlichem Beirat und Vorstandsmitglied wird der Wissensaustausch in den Arbeitskreisen intensiviert. Die genaue Zuordnung zu den Arbeitskreisen wird in der kommenden Mitgliederversammlung vorgestellt.

ddn in der Presse

Das Fachmagazin „Lebensmittelpraxis“ hat einen Artikel über ältere ArbeitnehmerInnen im Handel veröffentlicht. ddn-Vorstand Dr. Jürgen Pfister hat in dem Artikel die Position des ddn zum Ausdruck gebracht, dass das Potenzial älterer Mitarbeitern noch lange nicht ausgeschöpft ist, um dem kommenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken und der Einsatz altersgemischter Teams eine sinnvolle Unternehmensstrategie sein kann.

Den vollständigen Artikel finden Sie im [Intranet](#).

In der Sonderausgabe "Aufschwung mit Perspektive" der WELT vom 15.2.2011 erschien ein Artikel von Stefan von Borstel "Die jungen Alten". Der Artikel zeigt, dass wir neue Bilder vom Alter(n) brauchen und dass der demographische Wandel eine Chance für Gesellschaft und Wirtschaft ist, wenn das Potenzial des Alters genutzt wird. Sowohl ddn-Beiratsmitglied Frau Prof. Dr. Staudinger und der Vorstandsvorsitzende Dr. Jürgen Pfister werden zitiert und ddn genannt.

Den vollständigen Artikel finden Sie im [Intranet](#).

TOP ↑

ddn-Vorstand Dr. Jürgen Pfister als Sachverständiger im Bundestag



Am 21. Februar 2011 hat der Bundestagsausschuss für Arbeit und Soziales Sachverständige zum Thema Fachkräftemangel angehört. Vertreter renommierter Verbände und Organisationen, unter anderem der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, des DIHK, des DGB und der Bundesagentur für Arbeit schilderten ihre Einschätzung. Gefragt waren auch die Empfehlungen des Demographie Netzwerks. ddn-Vorstandsvorsitzender Dr. Jürgen Pfister bekam als geladener Sachverständiger Gelegenheit, seine Positionen Vertretern aller Bundestagsfraktionen und der Bundesregierung zu erläutern.

„Die Zeit ist reif für einen Paradigmenwechsel“, sensibilisierte Jürgen Pfister in der Anhörung für einen neuen Blick auf ältere Beschäftigte. Die Vorstellung Alter und Arbeit seien unvereinbar, ist nicht länger zeitgemäß. Vielmehr werde die Integration älterer Arbeitnehmer und die Verlängerung der Beschäftigungsfähigkeit das zentrale Thema der nächsten Jahre.

Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).

Die Anträge der Fraktionen und die schriftlichen Stellungnahmen der Sachverständigen zum Fachkräftemangel stehen ddn-Mitgliedern im Intranet zur Verfügung.

TOP ↑

Fachkräftekonferenz „Neues wagen, Lösungen gestalten“ ddn und das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg zeigten 600 Konferenzteilnehmern Handlungsmöglichkeiten auf



„Zur Deckung der Fachkräftebedarfs in Baden-Württemberg brauchen wir jeden Einzelnen und es ist ein ganzes Bündel von Strategien erforderlich. Dazu sollen auf der heutigen Konferenz anhand von innovativen Praxisbeispielen Ideen ausgetauscht werden“, erklärte Wirtschaftsminister Ernst Pfister bei der Eröffnung am 14. Februar 2011. Die von rund 600 Teilnehmern besuchte Veranstaltung im Stuttgarter Haus der Wirtschaft wurde vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

in Zusammenarbeit mit ddn veranstaltet.

Wie der demographische Wandel betrieblich angegangen werden kann, erfuhren die 600 Teilnehmer anschließend in Podiumsdiskussionen und Praxisforen. Die Foren behandelten die Themen „Neugierig sein, neugierig bleiben: Personalentwicklung von jung bis alt“, „Altersgemischte Teams: Mit Generationenvielfalt Qualifikationen fördern“, „Lebensphasenorientierte Arbeitszeitgestaltung - Vernetzung von Arbeitszeit und Zeitwertkonten“ sowie „Frauen als Fach- und Führungskräfte: Potenziale nutzen“.

„Es ist nicht nur deutlich geworden, dass Unternehmen handeln müssen, sondern auch wie dies geschehen kann. Entsprechend groß war auch das Interesse an Angeboten des ddn“, bilanzierte ddn-Vorstand Bengt Krauß.

[Den ausführlichen Bericht finden Sie hier.](#)

TOP ↑

Startschuss zur Gründung der ddn-Regionalgruppe Chemnitz

"Schafft sich Chemnitz selbst ab?"- unter diesem Titel, der das hohe Durchschnittsalter der Stadt reflektiert, stand kürzlich die Auftaktveranstaltung zur Gründung einer Regionalgruppe des ddn in Chemnitz. Rund 70 Teilnehmer aus Unternehmen und Institutionen nutzten dabei die Gelegenheit, ddn kennen zu lernen und mehr über die unternehmerischen Gestaltungsmöglichkeiten im demographischen Wandel zu erfahren.

Für die Weiterentwicklung des neuen ddn-Netzwerkes zeichnet sich künftig Angelika Stockinger verantwortlich. Sie freut sich unter der E-Mail-Adresse info@proviplan-akademie.de über weitere Rückmeldungen.

[Den ausführlichen Bericht finden Sie hier.](#)

TOP ↑

Regionale Fachveranstaltung mit ddn-Nordwest zeigte Chancen gemeinsamen Handelns auf

Mitarbeiterinnen über 80, die noch regelmäßig ein paar Stunden pro Woche Backwaren verkaufen und Spaß daran haben? Jugendliche ausbilden, die woanders keine Chance hätten und es anschließend durch Treue zum Unternehmen danken? Diese und weitere Beispiele für einen konstruktiven Umgang mit dem allgegenwärtigen demografischen Wandel tauschten etwa 65 Vertreter von Unternehmen, öffentlichen Institutionen und Verbänden am 31. Januar 2011 auf Einladung der Handwerkskammer Bremen und ddn-Nordwest kürzlich in Bremen aus. Unter dem Motto „Arbeitswelt 2020 – wer will, der kann?!“ suchten die Teilnehmer im Bremer Handwerkssaal nach Antworten auf den Fachkräftemangel.

Fünf gute Gründe für Unternehmen, das Thema Demographie in einem Netzwerk anzugehen, benannte ddn-Redakteur Pascal Frai in seinem Vortrag. Das Rad müsse nicht mit viel Aufwand neu erfunden werden, wenn Unternehmen die Chance ergreifen, in einen gemeinsamen Lern- und Innovationsprozess einzusteigen.

Der strukturierte Erfahrungsaustausch wurde auf der Veranstaltung durch kleine und mittelständische Betriebe, überwiegend Partner im Projekt „Zukunftsfaktor Mensch“ der Handwerkskammer Bremen, sowie durch Demografieberater des DNN e.V. gestaltet. In Workshops wurden konkrete Beispiele guter Praxis in den Handlungsfeldern Personalgewinnung, Weiterbildung, Gesundheitsförderung sowie Unternehmenskultur/Führung diskutiert.

[Den ausführlichen Bericht finden Sie hier.](#)

Vorträge und weitere Materialien zur Veranstaltung finden ddn-Mitglieder [im Intranet](#).

TOP ↑

Konferenz „Demographie direkt“ setzt Impulse für ein neues Demographie Netzwerk Frankfurt/Rhein-Main

Wir werden in Deutschland irreversibel weniger Kinder haben, deutlich älter werden und uns um mehr Betagte kümmern müssen sowie nachhaltig bunter werden. Das Bild der multikulturellen Gesellschaft wird von der Multiminoritätengesellschaft abgelöst. Neben dem Klimawandel wird kein anderes Thema unser Land nachhaltiger verändern und damit beschäftigen – dieses Fazit zog ddn-Mitglied und Journalist Dr. Winfried Kösters im zentralen Vortrag des Kongresses „Demographie direkt“ am 1. März in der IHK Frankfurt am Main.

Die IHK Frankfurt, Das Demographie Netzwerk ddn e.V. und weitere Partner informierten rund 450

Kongressteilnehmer, wie es gelingen kann, sich als Unternehmen, aber auch als Region demographiefest aufzustellen. Neben einer Podiumsdiskussion, an der unter anderem die Frankfurter Oberbürgermeisterin Petra Roth teilnahm, stand der Wissenstransfer in vier Arbeitsforen auf dem Programm. Zu den Themen Fachkräfte, Frauen, Handwerk und Metropolregion boten Praktiker und Wissenschaftler Impulsreferate und Best Practices.

Das Forum „Fachkräfte“ wurde von ddn-Vorstandsmitglied Rudolf Kast moderiert. Sein Fazit: Der Fachkräftemangel muss mit umfassenden Weichenstellungen bearbeitet werden. Hierzu gehören die Qualifizierung aller Mitarbeitergruppen, die gelungene frühzeitige Integration von Berufsrückkehrerinnen aus der Elternzeit, die Sinnstiftung in der Arbeit unter anderem durch Partizipation der Beschäftigten und damit die längere Verweildauer älterer Beschäftigter im Arbeitsverhältnis. Von der Politik müsse das Thema der Integration ausländischer Fachkräfte gelöst werden. Als Ergebnis der Veranstaltung wurde der Aufbau eines regionalen Demographie Netzwerkes Frankfurt / Rhein-Main von insgesamt 10 Netzwerkpartnern beschlossen. Die organisatorische Federführung übernimmt die IHK Frankfurt am Main.

[TOP ↑](#)

Mitgliederversammlung des ddn

In Berlin findet am 24. März 2011 von 14:15 Uhr bis 17:00 Uhr die Mitgliederversammlung des ddn statt. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung im Kleisthaus des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (Mauerstr. 53) werden Sie gebeten, die Änderungen der Satzung, die wir Ihnen im Vorfeld zugeschickt haben, zu beschließen.

Als Auftakt zur Mitgliederversammlung veranstalten wir am gleichen Ort ein World Café, das wir Ihnen bereits angekündigt und zu dem wir noch einmal sehr herzlich einladen. Ab 9:30 Uhr ist das World Café geöffnet, in dem Sie unkompliziert miteinander in Kontakt kommen und angeregte Gespräche zu einer Vielzahl von demographischen Fragen führen können – ganz so, als säßen sie in einem Café. Prominente Gäste wie die Bundestagspräsidentin a.D. Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth und der Journalist Prof. Dr. Dieter Kronzucker werden anwesend sein und Denkanstöße geben.

Das Programm des World Café und der Mitgliederversammlung finden Sie in der Einladung zur ddn-Mitgliederversammlung.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Brigitta Hejnowicz aus unserer Geschäftsstelle gerne zur Verfügung. E-Mail: Hejnowicz@ddn-netzwerk.de; Tel.: 0231 9071 2846.

[TOP ↑](#)

Weitere Veranstaltungen im Kalender

Instandhaltungs Forum 2011 „Instandhaltung und demographischer Wandel“

Am 11. und 12. März in der TU Dortmund. Die Keynote hält ddn-Vorstand Dr. Rainer Thiehoff. Weitere Informationen zur Anmeldung und [zum Programm finden Sie hier](#).

Informationsveranstaltung „Lifecycle-Oriented in Human Resource Management“

In Maastricht vom 28. bis zum 29. März. Zu den Referenten gehört unter anderem ddn-Vorstandsmitglied Dr. Götz Richter. [Weitere Informationen finden Sie hier](#).

Forum Fachkräfte "Starke Unternehmenskultur als Strategie zur Erschließung von Potenzialen"

In Stadtlohn am 31. März. Veranstalter ist das mit ddn assoziierte Netzwerk Westmünsterland. [Weitere Informationen finden Sie hier](#).

ddn-Arbeitskreis Betriebliche Zukunfts- und Alterssicherung

Der ddn-Arbeitskreis Betriebliche Zukunfts- und Alterssicherung trifft sich am 15.03. in Frankfurt von 10:30 – 16:30 Uhr bei Mercer, Lyoner Strasse 36. Auf dem Programm stehen unter anderem die Vorstellung eines Modells zur Analyse von Demographiekosten und die Abstimmung des ddn-Thesenpapiers und Dossiers zum Thema „Rente mit 67“.

ddn-Arbeitskreis "Kommunen im demographischen Wandel"

Der ddn-Arbeitskreis "Kommunen im demographischen Wandel" trifft sich im Anschluss an die ddn-Mitgliederversammlung am 24. März zu einer Abstimmung im Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Berlin.

Das ddn-Regionalnetzwerk Berlin Brandenburg

Lädt am 14. April von 16 bis 19 Uhr zum Regionaltreffen ein. Das Treffen findet im AOK-Bundesverband in der Rosenthaler Straße 31 in 10178 Berlin statt.

Bewerbungsfrist für den Internationalen Arbeitgeberpreis der AARP

Am 22. April endet die Bewerbungsfrist für den Internationalen Arbeitgeberpreis der AARP in Kooperation mit dem Institut für Gerontologie an der TU Dortmund, BAGSO und dem Demographie Netzwerk. Mit der Auszeichnung werden Unternehmen gewürdigt, die wegweisende Maßnahmen zur Integration älterer Beschäftigte umsetzen und sich auf beispielhafte Weise den Herausforderungen des demographischen Wandels stellen. Die Würdigung der Preisträger findet Mitte September in Chicago (USA) statt. [Mehr Informationen hier.](#)

ddn-Arbeitskreis Führung und Unternehmenskultur

Der ddn-Arbeitskreis Führung und Unternehmenskultur trifft sich am 22. Juni 2011 bei Vattenfall in Berlin. Das inhaltliche Programm wird noch bekannt gegeben.

TOP ↑

Zum Schluss

Finden Sie unseren Newsletter interessant? Wenn Sie Tipps, Anmerkungen oder auch Ideen zu bestimmten Themen haben, dann schreiben Sie eine E-Mail an info@ddn-netzwerk.de

Falls Sie den Newsletter noch nicht regelmäßig erhalten, können Sie ihn [hier](#) auch abonnieren.

[Newsletter abbestellen](#)

TOP ↑

Kontakt: info@ddn-netzwerk.de www.demographie-netzwerk.de